

Spoerri-Werke in der Kunstgalerie

Eine sehenswerte Ausstellung in der Brucker Kulturhaus-Kunstgalerie rückt Werke des weltbekannten Künstlers Daniel Spoerri in den Mittelpunkt.

Kulturstadtrat **Frank Peter Hofbauer** konnte anlässlich der Vernissage der zweiten Großausstellung der Stadt Bruck zahlreiche Kunstinteressierte aus nah und fern in der Kunstgalerie begrüßen. Auch wenn **Daniel Spoerri** seinen Besuch in der Kornmesserstadt kurzfristig absagen musste, so gelang es Hofbauer in seiner Rede eindrucksvoll, dem Publikum dessen künstlerische Entwicklung und den Aufstieg zum Künstler von Weltrang näher zu bringen.

International bekannt wurde Spoerri bereits in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts mit seinen „Tableau piège“, den „Fallenbildern“. Durch einen einfachen Eingriff, beispielsweise das Kippen eines Objektes – eines Tisches nach der Beendigung eines Essens mit all seinen gebrauchten Utensilien – aus der Horizontalen in die Vertikale, verändert er die Wahrnehmungs- und Realitätsebene.

Im Jahre 1960 war Spoerri Mitbegründer des „Nouveau Réalisme“ in Paris und bald darauf Erfinder der EAT ART. Er stellte mit ebenso berühmten Freunden und Künstlerkollegen wie Marcel Duchamp, Jean Tinguely, Man Ray, Robert Rauschenberg und Niki de St. Phalle aus und im Jahr 1961 wurde eines seiner Fallenbilder im berühmten New Yorker MoMA (Museum of Art) ausgestellt und angekauft.

Die Ausstellung ist noch bis einschließlich Sonntag, den 19. Oktober, geöffnet. Spoerri versprach bei seiner Absage, in den kommenden Wochen persönlich in seiner Ausstellung in Bruck an der Mur vorbeizuschauen.